

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 51

Artikel: Die Sportspalte

Autor: Zacher, Alfred

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-492909>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

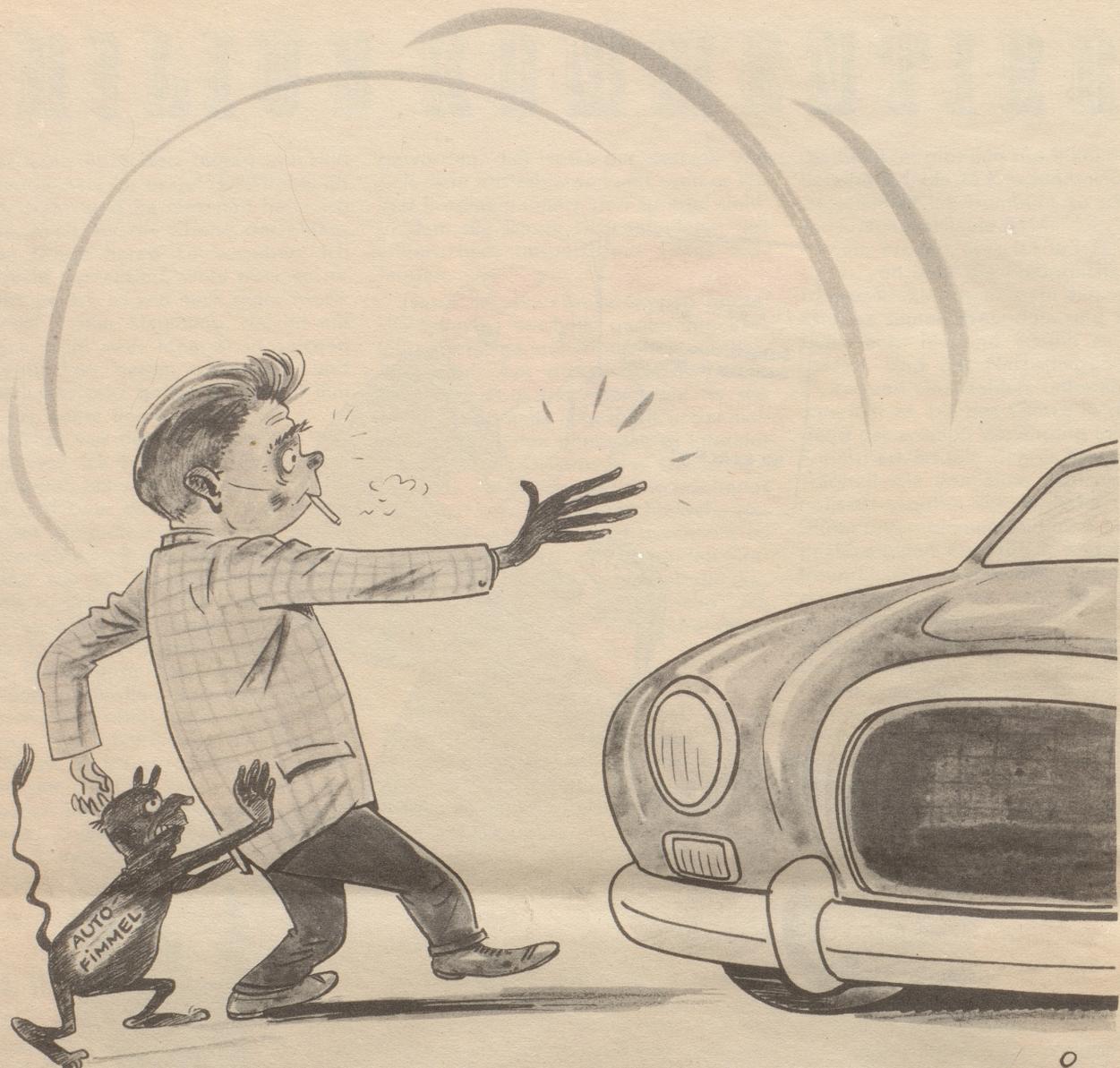
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Diebstähle von Autos sind heute alltägliche Zwischenfälle

J. K.

Die treibende Kraft

Die Sportspalte

Wenn man zufällig eine «volksdemokratische» Zeitung in die Hand bekommt und beim Lesen in die Rubrik «Sport» gerät, dann glaubt man zuerst, dem Metteur sei ein Versehen passiert: Da steht ja lauter Politik! – Von der Verbundenheit der Volksdemokratien unter einander – von der Suprematie der Sowjetunion auf jedem Gebiet – von Treuegelöbnissen sämtlicher Landesverbände – von Säuberungen in Sportämtern – Hetze gegen Westen – kurzum, was alle andern Spalten füllt, wird auch in der Sportspalte breitgetreten. Von Sport

(ohne Anführungszeichen) kaum die Spur! Da ist es denn bei uns doch ganz anders. Da liest man von finanziellen Schwierigkeiten gewisser Spitzensportklubs – vom Zank um die Verteilung der Ein-

nahmen bei Spitzenspielen – vom Seilziehen um die Tagesentschädigungen gewisser «Amateure» – von Transferentschädigungen und Handgeldern – Angebote von «Feigenblatt»-Arbeitsplätzen an Spitzensportler – von den Startgeldern gewisser Berufsvelofahrer – von «Päckli» und gemeinsamen «Börsen» – kurzum, es ist von Geld und Geld und Geld die Rede, wie in der Volkswirtschafts- und Finanzspalte. Dazwischen sind etwa kurze, kleingetitelte Absätzchen, die vom wahren Sport berichten, von dem, was Amateure aller Art aus Idealismus leisten. Von Sport (ohne Anführungszeichen) also doch ab und zu eine Spur!

AbisZ

